

Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor...

Tourismus ist eine der größten Industrien und ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor in Europa und auch in anderen Kontinenten. Der Tourismussektor ist in der Lage 100.000 neue Jobs pro Jahr zu schaffen – dies untersetzt die Idee weiterhin.

...aber er wird nicht als solcher gesehen...

Dennoch wird der Tourismus oft nur als "Notnagel" oder Rettungsoption für schwächere Länder gesehen.

Momentan wächst der europäische Tourismus-Markt langsamer als im weltweiten Vergleich. Erwartungsgemäß wird er seine Stellung verlieren und Platz für eine neue Welt-Destination machen: Asien.

...und ist einem Mangel von Fachkräften und Nachfolgern unterworfen.

Wie wir feststellten, werden einige Mitarbeiter noch nicht angemessen entlohnt und sind mit unwürdigen Arbeitsbedingungen konfrontiert. Hinzu kommen hohe Fluktuationsraten in den Unternehmen, einer hohen Zahl von informellen Beschäftigungsverhältnissen und auch ein Mangel an touristischer Infrastruktur. All diese Umstände bekräftigen die Situation, dass es einen erheblichen Mangel an Fachkräften im Tourismus gibt, der vor allem die kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) betrifft. Die dort involvierten Akteure müssen von diesen Umständen erfahren und ihnen entgegenreten.

Worum geht es also im Projekt?

Das international vielbeachtete EU-Projekt „Best Boss“ strebt nach der Überwindung dieses Mangels durch eine Verknüpfung beider Anspruchsgruppen – Universtitäten und KMUs – innerhalb des Best Boss Inventorys (BBI). Dies wird von allen Partnern entwickelt und an den Bedürfnissen moderner Nachfolgeregelungen angepasst sein.

Besonders für touristische Unternehmen werden die Projektergebnisse von Belang sein. Die meisten von ihnen lassen sich den KMUs zuordnen und sind dadurch von limitierten personellen und finanziellen Ressourcen geprägt. Auch wenn das Projekt vorwiegend auf das Beherbergungsgewerbe ausgerichtet ist, sollen die Ergebnisse auch für andere Branchen anwendbar sein.



Wie starten wir das Ganze?

Die Struktur der Ergebnisse und Projekt-Aktivitäten lässt sich übersichtlich darstellen. Im Folgenden erhalten Sie einen Einblick darin:

- 1: European Survey Study / Analyse
- 2: Assessment Procedure and Tool Box
- 3: Policy Paper / Policy Guidelines

Der "European Survey" ist der Ausgangspunkt des Projekts. Im Grunde beschreibt er einen Fragebogen ausgerichtet auf Unternehmensleiter. Er soll aktuelle Meinungen im Hinblick auf Kompetenz- und Qualifikationsprofile von neuem Management-Personal erhellen.

Nächste Schritte

Im Anschluss entwickeln die Partner ein Instrument, dass die Zusammenführung von geeigneten Unternehmensnachfolgern zu passenden Unternehmen unterstützen soll. Unsere Erfahrungen und Ergebnisse werden dann in einem sogenannten „Policy Paper“ veröffentlicht. Auf diesem Weg soll Jeder das Instrument benutzen können.



Assessment Procedure for Micro and Small Sized Enterprises Successors in Tourism Industry:
BestBoss - Newsletter #1 - März 2015

Während des Best Boss Projekts werden wir das Modell als Präzedenzfall entwickeln und testen, um Tourismus-Unternehmen späterhin zu beraten und in ihrer Unternehmensnachfolge zu unterstützen.

In diesem Kontext werden wir die Best Boss Guidelines, das Policy Paper und einige Qualitätsstandards entwickeln, die sich mit der Unternehmensnachfolge im Tourismus-Sektor auseinandersetzen.

Wer steckt eigentlich hinter Best Boss?

Alle acht Projekt-Partner kommen aus Bereichen, in denen die Unternehmensnachfolge im Tourismus eine Fokus-Rolle einnimmt. Daher müssen Konzepte, Infrastruktur und Services in den kommenden Jahren modifiziert und angepasst werden.

“Best Boss” repräsentiert ein Forschungs- und Netzwerkprojekt, in dem die Spezialisierung in der Tourismus-Industrie folgende Partner vereint:

AT: European Network for Transfer and Exploitation of EU Project Results (E.N.T.E.R.)
Herr Michael Schwaiger
(office@enter-network.eu)
www.enter-network.eu

BE: ViaVia Tourism Academy
Herr Manu Minne
(manu@viaviatourismacademy.com)
www.viaviatourismacademy.com

BG: Chamber of Commerce and Industry - Dobrich
Frau Reneta Palova (rpalova@cci.dobrich.net)

DE: Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Schwerin
Herr Torsten Fischer (fischer@fh-mittelstand.de)
www.fh-mittelstand.de

DE: mbi Mecklenburger Bildungsinstitut GmbH
Herr Manfred Hartz (m.hartz@nachfolge-mv.de)
www.nachfolge-mv.de

UK: Grwp Llandrillo Menai, Wales
Herr Shyam Patiar (patiar1s@gllm.ac.uk)
www.gllm.ac.uk

RO: Bucharest University of Economic Studies
Frau Gabriela Tigu (gabriela.tigu@ase.ro)
www.ase.ro

SI: University of Primorska, Faculty of Education
Herr Mitja Krajncan (info@upr.si)
www.upr.si



Weitere Informationen zu unserem Projekt finden Sie auf unserer Website:

www.bestboss-project.eu



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben. Projekt Nummer 2014-1-DE02-KA200-001608